



Saint Cosme - "Crozes-Hermitage" AOP Crozes-Hermitage - rot - 2018

Saint Cosme – Crozes-Hermitage 2018

100 % Serine (alte Syrah-Reben).

Entrappte Trauben. Granitböden.

12-monatiger Ausbau: 20 % in neuen Barriques – 40 % in einjährigen Barriques - 40 % in zweijährigen Barriques.

Am Fuße des Weinbergs von Gervans steht ein recht erstaunlicher Grenzstein aus der gallorömischen Zeit. Er ist in perfektem Zustand und erinnert an die Fülle und den Reichtum des ländlichen Lebens zur damaligen Zeit. Er zeigt, dass dieser Ort ein Ort des Handels war und zugleich ein Ort mit hohem landwirtschaftlichem Potenzial. Schon damals standen hier Reben, das ist unbestreitbar. Trinken wir also demnach heute Weine, die denen unserer entfernten Vorfahren ähneln? Schwierig zu sagen, aber man kann mit Fug und Recht behaupten, dass das Terroir kräftiger ist als der Rebstock. Jeder kann sich natürlich seine eigenen Ideen machen.

Ich bin jedes Mal erstaunt, wenn ich „Side-by-Side“-Verkostungen von Crozes Hermitage und Saint Joseph durchführe: Wie ist es möglich, dass diese beiden Appellationen so unterschiedlich sind? Wenn man vom „nördlichen Rhône-Tal“ spricht, dann greift man viel zu kurz und pauschalisiert in Bausch und Bogen. Wer in diesen Regionen lebt, weiß, wie unterschiedlich das Klima ist. In Wirklichkeit gibt es „zwei nördliche Rhône-Gebiete“. In Tain l'Hermitage kann man bereits einen leichten „südlichen“ Einfluss feststellen, während die Zone der Côte Rotie ganz klar „kontinental“ ist. Sicher, unser Crozes kommt im Vergleich zum Saint Joseph eher „freundlich“ und „einfach“ daher, aber das Geheimnis liegt darin, dass es einen Wein für jede Gelegenheit gibt. In den Weinbergen von Gervans und Erôme, gleich hinter dem Hügel der Hermitage, ähneln die Weine ziemlich den Hermitage-Weinen: Es könnte sich fast um eine eigenständige Appellation handeln, denn der Unterschied zu den Terroirs von „Les Chassis“ ist doch alles in allem riesig. Crozes 2018 ist lang, breit strukturiert, würzig, reif, ausgewogen: Was für ein Jahrgang! Wahrscheinlich einer der

besten, seit wir Wein zubereiten.
Geräucherter Speck, Brombeere, weißer Pfeffer, Weihrauch.
Ungefilterte Abfüllung.